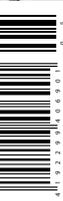


NIEDERRHEIN MANAGER

Wirtschaft. Regional. Spannend.

REGIO
MANAGER



Ausgabe 05 - 5. Jahrgang - € 9,90

STEFAN BERN

Mit Fleiß und Ehrgeiz
zum Erfolg

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXX



Mit Fleiß und Ehrgeiz zum Erfolg

Stefan Bern hat innerhalb weniger Jahre aus einem Ein-Mann-Betrieb eines der erfolgreichsten Dachdeckerunternehmen am Niederrhein entwickelt.

„Was guckst Du? Has Du Dachschaden, oder was?“ In überdimensionalen Lettern sind diese Fragen an der Einfahrt zum Firmengelände des Dachdeckermeisters Stefan Bern zu lesen. Genau wie dieser Slogan ist auch der Mönchengladbacher Betrieb innovativ, sympathisch und in gewisser Weise anders als viele andere Handwerksunternehmen: Inhaber Stefan Bern ist es innerhalb weniger Jahre gelungen, aus einem Ein-Mann-Betrieb ein erfolgreiches Unternehmen mit 30 Mitarbeitern zu formen, das sich weit über die Grenzen der Heimatstadt hinaus einen Namen gemacht hat. Anders als es für traditionelle Handwerksfirmen dieser Größenordnung oftmals üblich ist, hat der 41-Jährige seinen Betrieb nicht geerbt oder von den Eltern übernommen, sondern selbst aus der Taufe gehoben. „Ich führe es in der ersten Generation“, sagt der Dachdeckermeister stolz. Wenn der sympathische Mönchenglad-

bacher über seine Arbeit spricht, wird sofort deutlich, mit welcher Begeisterung er sein Handwerk ausübt. „Fleiß und Ehrgeiz sind die entscheidenden Faktoren“, ist er sich sicher. Von morgens 5:30 Uhr bis abends um 21 Uhr ist er täglich mit viel Engagement und Leidenschaft im Einsatz. Den Grundstein für seine Karriere legte Bern 1989: Damals begann er eine Dachdeckerlehre, die er im Alter von 18 Jahren abschloss. Vier Jahre lang arbeitete er im Anschluss als Geselle und entschied sich dann, die Abendschule zu besuchen, um Dachdeckermeister zu werden. Mit nur 26 Jahren legte er schließlich seine Meisterprüfung ab und machte sich als einer der jüngsten Dachdecker Mönchengladbachs im Stadtteil Giesenkirchen selbstständig. „Ich habe das Unternehmen aus der Garage heraus gegründet und mit ganz wenigen Mitarbeitern angefangen. Dann habe ich mich peu à peu hochgearbeitet.“

„Immer einen draufsetzen“

Drei Monate nach der Gründung im Jahr 2001 konnte der erste Mitarbeiter eingestellt werden. Kontinuierlich gelang es dem Handwerker von diesem Moment an, sich zu vergrößern. Bis 2009 wurde der Personalstamm auf ungefähr 14 Mitarbeiter erhöht. Im gleichen Jahr fiel auch die Entscheidung, den heutigen Firmensitz am Stapper Weg in Odenkirchen zu gründen und weiteres Personal einzustellen. Mittlerweile ist das Team auf 30 Mitarbeiter gewachsen. „Es ging stetig nach oben und wir konnten immer wieder einen draufsetzen“, erzählt der Chef. Weiter wachsen wolle man aber nicht: „Unsere Kunden sollen sich nämlich auch weiterhin auf einen persönlichen Service verlassen können.“ Den Auftraggebern bietet das Team ein breites Leistungsspektrum, das von der Reparatur über die Dacheindeckung, -dämmung, -abdichtung oder -entwässerung bis hin zur Überprüfung der vorhandenen Dachdeckung reicht. Ob der Kunde ein Sattel-, Zelt- oder Flachdach besitzt, spielt dabei keine Rolle – die Dach-Experten kümmern sich um jedes Projekt und verwirklichen die verschiedensten Vorstellungen mit allen Materialien. „Man kann uns für Arbeiten an der kleinsten Dachrinne bis hin zum Einsatz am größtmöglichen Dach haben. Sowohl bei Baustellen als auch bei Neubauten sind wir der richtige Ansprechpartner“, so der Geschäftsführer weiter. „Es gibt keine Aufgabe, die wir rund um die Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik nicht ausführen können.“ Auch Dachbegrünungen, Balkonsanierungen, der Einbau von Wohndachfenstern, Kamin- oder Fassadenbekleidungen gehören zum Angebotsspektrum. Ein Schwerpunkt liegt unter anderem auf dem klassischen Wohnungsbau. In diesem Bereich wird der Betrieb häufig von Firmen engagiert, die für derartige Projekte als Generalunternehmen agieren. Stark spezialisiert ist das Team zudem auf die energetische Sanierung von Einfamilienhäusern: „Das heißt, dass wir das ganze Dach – bis auf das Gebälk



– abreißen und dann wieder komplett neu aufbauen. Vor allem auf die Wärmedämmung wird dabei viel Wert gelegt, um einen Energieverlust durch den Dachstuhl zu vermeiden und den Energieverbrauch zu senken.“ Eine gute Wärmedämmung sei schließlich die bequemste Art des Energiesparens. „Im Winter muss deutlich weniger geheizt werden und im Sommer bleiben die Räume angenehm kühl.“ 2012 hat Stefan Bern außerdem das Betriebsgelände erweitert und eine Klempnerwerkstatt errichtet, um dem Kunden einen noch umfassenderen Service bieten zu können. Entsprechend groß ist auch der Kundenkreis des Dachdeckers, der sich von Privathaushalten über Architekten, Wohnungsgesellschaften und Bauträgern bis hin zu industriellen Kunden erstreckt. Im Einsatz sind die Dachdecker in Düsseldorf, Köln, Aachen, Mönchengladbach, aber auch in Neuss, Krefeld und Viersen. Aufträge werden im Umkreis von circa 80 bis 90 Kilometern ausgeführt.

Mitarbeiter als Erfolgsfaktor

„Zu den maßgeblichen Erfolgsfaktoren des Unternehmens gehören auch eine gute Personalführung sowie unsere Mitarbeiter, denen ich für ihre hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren zu Dank verpflichtet bin“,

ergänzt Stefan Bern. „Unser Team ist für sämtliche Aufgaben optimal geschult. Die Jungs sind einfach top.“ Trotz der relativ großen Anzahl an Mitarbeitern sei das Team wie eine Familie. Eine kompetente Beratung sowie qualitativ hochwertige Arbeit könne unter anderem auch durch die regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter garantiert werden. „Vor zwei Jahren haben wir drei unserer Mitarbeiter auf die Meisterschule geschickt, um den Kunden noch besser bedienen und auf den Baustellen optimal beraten zu können.“ Zudem hat der Betrieb zwei Dachdecker vom Auszubildenden bis zur Meisterprüfung geführt. So kann das Unternehmen dem Kunden noch mehr Kompetenz bieten und Arbeiten effektiver ausführen. Dasselbe ist Bern auch schon im Bereich der Klempnerei gelungen. Neben dem Fachwissen und der langjährigen Erfahrung der Mitarbeiter profitieren die Kunden von modernster technischer Ausstattung, die auf dem 2.500 Quadratmeter großen Betriebsgelände zur Verfügung steht. Ein großer Fuhrpark bestehend aus zwölf Lkw sowie einem eigenen Autokran, mit dem Gegenstände auf die Dächer befördert werden, sind ebenfalls vorhanden. „Um kleinere Reparaturen effizienter ausführen zu können, haben wir uns vor wenigen Monaten eine eigene selbstfahrende Arbeitsbühne zugelegt“, erzählt

Bern. „Bei der Bearbeitung kleinerer Aufgaben benötigen wir somit kein Gerüst mehr. Das spart uns Zeit und dem Auftraggeber Geld.“

Gründliche Vor-Ort-Beratung

Ohnehin steht für den Mönchengladbacher die Zufriedenheit der Kunden im Mittelpunkt. Deshalb setzt er bei jedem Auftrag auf eine gründliche Vor-Ort-Beratung, die stets von einem Dachdeckermeister durchgeführt wird. „Die Grundlage jeder guten Bedachung sind in meinen Augen eine intensive Beratung und eine detaillierte Planung. So können wir stets die bestmögliche Lösung empfehlen.“ Darüber hinaus steht für die Kunden rund um die Uhr ein Notdienst zur Verfügung, der im Notfall „Erste Hilfe“ leisten kann. „Wenn mir bei der Gründung der Firma jemand gesagt hätte, dass ich mal zu den größten Dachdeckerbetrieben am Niederrhein zählen würde, hätte ich ihn für verrückt erklärt. Damit habe ich nie gerechnet“, verrät Stefan Bern, der verheiratet und Vater eines 14-jährigen Sohnes ist. Auch 15 Jahre nach der Unternehmensgründung übt er sein Handwerk mit Leidenschaft aus. „Nach wie vor gehe ich morgens mit einem Lächeln zur Arbeit.“ Sein Ziel für die Zukunft sei es, den bewährten Weg weiter zu gehen und erfolgreich zu bleiben. ■



KONTAKT



Stefan Bern – Dachdeckermeister
Stapper Weg 83 · 41199 Mönchengladbach
Telefon: 02166/295983 · Telefax: 02166/295984
info@stefanbern.de · www.stefanbern.de